

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/1272/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 14.08.2019 Verfasser: Dez. III / FB 61/300									
Bewohnerparken "Kullen" hier: Erhebung der Parkplatzbelegung										
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="188 674 379 701">Datum</th> <th data-bbox="387 674 954 701">Gremium</th> <th data-bbox="962 674 1374 701">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="188 712 379 739">12.09.2019</td> <td data-bbox="387 712 954 739">Mobilitätsausschuss</td> <td data-bbox="962 712 1374 739">Entscheidung</td> </tr> <tr> <td data-bbox="188 750 379 777">25.09.2019</td> <td data-bbox="387 750 954 777">Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg</td> <td data-bbox="962 750 1374 777">Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	12.09.2019	Mobilitätsausschuss	Entscheidung	25.09.2019	Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit								
12.09.2019	Mobilitätsausschuss	Entscheidung								
25.09.2019	Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg	Entscheidung								

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt die Ausführungen der Verwaltung zu Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, für die in ihrer Zuständigkeit liegenden Straßen eine Planung der Bewohnerparkzone „Kullen“ zu erstellen und diese in einer Bürgerinformationsveranstaltung vorzustellen.

Der Mobilitätsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, für die in ihrer Zuständigkeit liegenden Straßen eine Planung der Bewohnerparkzone „Kullen“ zu erstellen und diese in einer Bürgerinformationsveranstaltung vorzustellen.

Erläuterungen:

Im Mai 2015 wurde aufgrund der kostenpflichtigen Nutzung des Klinikumparkplatzes, dem Wegfall von Parkplätzen in der Kullenhofstraße sowie der Priorisierung zur Einrichtung von Bewohnerparkzonen eine Parkraumanalyse im Bereich „Kullen“ durchgeführt und der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg in der Sitzung am 02.09.2015 vorgestellt. Die erhobenen Daten belegten schon 2015 einen mittleren bis hohen Parkdruck und in einigen Straßenabschnitten eine starke bis sehr starke Auslastung des öffentlichen Parkraumangebotes.

Im Untersuchungsgebiet haben seit der Erhebung relevante Änderungen stattgefunden: durch den Umbau der Kullenhofstraße ist das gesamte Fahrbandrandparken auf der Kullenhofstraße entfallen und eine große Anzahl an Parkplätzen auf dem Klinikumparkplatz wird während der Bauphase als Lager und Fahrflächen genutzt. Der Ausbau des sozialpädiatrischen Zentrums im Neuenhofer Weg wurde fertig gestellt. Die Firma Abiomed Europe GmbH plant ihren Standort weiter zu festigen und auszubauen. Das Planungskonzept sieht eine V - VII-geschossige Erweiterung des Bestandsgebäudes mit Ergänzung der Erschließungsflächen und eine Parkpalette vor. Die Bebauung entlang der Vaalser Straße zwischen Neuenhofer Weg und Supermarkt wurde fertiggestellt.

Die aufgezeigten Projekte im Planungsgebiet „Kullen“ führen voraussichtlich zu einem steigenden Quell- und Zielverkehr innerhalb des Gebietes. Es ist davon auszugehen, dass das bisherige schon stark nachgefragte kostenfreie Parkraumangebot im öffentlichen Straßenraum durch Fremdparker, wie Klinikumsbesucher, Arbeitnehmer weiterhin bzw. ansteigend genutzt wird und die Bewohner des Quartiers nur schwer einen Parkplatz finden. Die Rahmenbedingungen wie Anzahl Parkplätze, gemeldete Kfz und unterschiedliche Nutzergruppen haben sich seit 2015 kaum verändert, so dass die Erhebungsergebnisse aus 2015 mit den aktuellen Daten (Stand 2019) der Kfz-Zulassungsstelle und den gemeldeten Bewohnern in diesem Gebiet überlagert wurden und die Grundlage für die weiteren Arbeiten darstellen (siehe Anlage 3 und 4).

Planungsgebiet:

Zusätzlich zum 2015 erhobenen Untersuchungsgebiet „Kullen“ umfasst die geplante Bewohnerparkzone den Neuenhofer Weg und die Vaalser Straße 410-432. Diese Bereiche befanden sich bei der Erhebung 2015 noch in der Bauphase.

Das Planungsgebiet „Kullen“ liegt am westlichen Rand der Stadt Aachen und grenzt an keine bestehende Bewohnerparkzone an. Es wird durch die Hauptverkehrsstraße Vaalser Straße im Süden, die Kullenhofstraße und den Steinbergweg im Norden, den Reutershagwinkel im Westen, den Neuenhofer Weg im Osten sowie die Schurzelter Straße und die Hans-Böckler-Allee im Nordwesten begrenzt.

Zum Planungsbereich gehörten somit folgende Straßen:

- Hans-Böckler-Allee
- Kullenhofstraße gerade Haus-Nr. 2-52
- Philipp-Neri-Weg
- Reutershagweg
- Reutershagwinkel

- Schurzelter Straße gerade Haus-Nr. 460-570
 ungerade Haus-Nr. 461-571
- Steinbergweg bis Versorgungsgebäude Klinikum
- Vaalser Straße gerade Haus-Nr. 410-476
- Neuenhofer Weg ungerade Haus-Nr. 3-29

Das Gebiet ist vorwiegend durch reine Wohnnutzung geprägt, nur vereinzelt ist eine tertiäre Nutzung vorhanden.

Im nördlichen Bereich der Vaalser Straße befinden sich ein Supermarkt und ein Getränkemarkt. Mit der Firma Abiomed Europe GmbH hat sich produzierendes Gewerbe im Quartier angesiedelt. Zudem liegen in dem Gebiet zwei Schulen, ein Kindergarten, eine Kirche sowie eine psychiatrische Tagesklinik der Uniklinik RWTH Aachen. Zwei private Car-Sharing-Standorte befinden sich auf dem Parkplatz der Gewoge-Wohnanlage in der Schurzelter Straße 525 und zwischen der Vaalser Straße und dem Drei-Länder-Carrée.

Die Vaalser Straße ist eine Verkehrsstraße mit einer Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Die übrigen Erschließungsstraßen befinden sich in einer Tempo-30-Zone.

Derzeit sind rund 3.323 Personen über 18 Jahren im Plangebiet gemeldet und 1.151 zugelassene Fahrzeuge.

Folgende Daten wurden aus dem Melde- und Kfz-Zulassungsregister ermittelt (Stand 2015 und 2019)

	2015	2019
Gemeldete Personen >=18 Jahre*	3.068	3.323
Zugelassene Kfz (inkl. Gewerbe)	1.156	1.151
Motorisierungsgrad (Kfz/Einwohner)	0,37	0,34

*Aufgrund der statistischen Geheimhaltung kann in diesem Bereich nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz differenziert werden.

Öffentliche Parkplätze und gemeldete Kfz

In den Gebietsstraßen waren zum Zeitpunkt der Erhebung 2015 ca. 356 Parkplätze im öffentlichen Straßenraum vorhanden, die nicht bewirtschaftet wurden. Im gesamten Untersuchungsbereich waren am Erhebungstag rund 1.156 Kraftfahrzeuge (Kfz) angemeldet.

Die Erhebung der Parkplatzbelegung im April 2019 ergab ca. 374 öffentliche Parkplätze. Insgesamt waren 1.151 Kfz angemeldet. Der Neuenhofer Weg und die Vaalser Straße 410 - 432 wurden bei der Begehung 2019 berücksichtigt. Im Neuenhofer Weg sind 18 Parkplätze im öffentlichen Straßenraum vorhanden, die nicht bewirtschaftet sind.

Im direkten Vergleich der Erhebungen 2015 und 2019 erkennt man, dass sich die Anzahl der angemeldeten Kfz, der öffentlichen Parkplätze sowie der gemeldeten Personen (+10 %) im Plangebiet nicht signifikant verändert hat.

Private Stellplätze

Die Anzahl der privaten Parkmöglichkeiten wurde bei der Ortsbegehung 2015 nicht ermittelt.

Aus Ortsbegehungen und unter Einbeziehung von Luftbildern wurden im April 2019 ca. 1.238 Stellplätze auf privatem Gelände ermittelt. Die Anzahl der privaten Parkmöglichkeiten umfasst alle

Garagen und privaten Stellplätze (z.T. in Innenhöfen) und ist vermutlich höher, da diese Bereiche nur zum Teil einsehbar waren. Das im Jahr 2015 fertiggestellte Drei-Länder-Carrée (Vaalser Str. 410-432) verfügt über ca. 156 private Stellplätze. Darüber hinaus gehören der gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft Gewoge AG im Untersuchungsgebiet 608 Wohneinheiten mit 500 Tiefgaragenstellplätzen zu den Häusern Hans-Böckler-Allee 2-82, Neuenhofer Weg 27-29 und Schurzelter Straße 513-545.

Insgesamt stehen im Plangebiet „Kullen“ ca. 1.612 private Stellplätze und öffentliche Parkplätze für die Bewohner und Bewohnerinnen zur Verfügung.

Ergebnisse der Parkraumerhebung 2015:

Die nachfolgend aufgeführten Daten wurden für den Bereich ohne Neuenhofer Weg und Vaalser Straße 410 - 432 ermittelt.

	09:00 Uhr		16:00 Uhr		20:00 Uhr	
	Kfz	%	Kfz	%	Kfz	%
angetroffene Kfz	312	100	287	100	266	100
Kfz von Bewohnern	76	24	77	27	110	41
Kfz mit AC-Kennzeichen	161	52	136	47	96	36
Kfz mit nicht AC-Kennzeichen	75	24	74	26	60	23

Insgesamt wurden (2015) im öffentlichen Straßenraum im Untersuchungsgebiet „Kullen“ im Mittel (arithmetisches Mittel aller drei Zeitbereiche) 289 Kfz erhoben (78 %).

Die Ergebnisse der Erhebung zeigten eine zum Teil hohe Parkraumauslastung, die in einigen Abschnitten bis zu 100% erreichte. Hierzu gehörten die Hans-Böckler-Allee, der Philipp-Neri-Weg, Reutershagweg, Reutershagwinkel und die Schurzelter Straße. Die Anzahl der Bewohner-Kfz lag um 20:00 Uhr mit 110 Kfz (41 %) am höchsten. In den Morgenstunden (09:00 Uhr) reduzierte sich der Wert auf nur 76 Kfz. Der Anteil der Kraftfahrzeuge, die nicht den Bewohnern zuzuordnen sind, ist in den Morgen- und Nachmittagsstunden höher (76 % bzw. 73 %) als um 20:00 Uhr (59 %).

Von den im Bereich gemeldeten Fahrzeugen wurden maximal 38 Fahrzeuge in den Straßen angetroffen in denen sie auch gemeldet waren.

65 Fahrzeuge wurden als Mehrfach- oder Dauerparker registriert. Davon sind 30 Kfz (46%) auf Bewohner des Bereiches, 16 Kfz (25%) auf sonstige Kfz mit AC-Kennzeichen und 19 Kfz (29%) auf Kfz mit nicht AC-Kennzeichen zugelassen.

Fazit:

Schon die erhobenen Daten 2015 belegten einen mittleren bis hohen Parkdruck und in einigen Abschnitten eine hohe bis maximale Auslastung des öffentlichen Parkraumangebotes. Aufgrund der aktuellen Daten aus dem Jahr 2019 ist davon auszugehen, dass das bisherige stark nachgefragte kostenfreie Parkraumangebot im öffentlichen Straßenraum durch Fremdarker weiterhin stark genutzt wird.

Die Daten der Zulassungsbehörde 2019 (Anzahl der gemeldeten Kraftfahrzeuge) zeigen im Vergleich zu der Anzahl der öffentlichen Parkstände sowie der privaten Stellplätze (Schätzung), dass das Parkraumangebot für die Bewohner des Untersuchungsgebietes ausreichen würde. Den 1.151 gemeldeten Kraftfahrzeugen stehen insgesamt rund 1.612 Parkstände und Stellplätze gegenüber. Das Parkraumangebot ist ggf. sogar noch größer, da im Rahmen der Erhebung nur die zugänglichen bzw. einsehbaren privaten Stellplätze erfasst werden konnten.

Die Umsetzung einer Bewohnerparkzone würde zu einer Entspannung der Parkraumsituation beitragen und eine Bevorrechtigung der Anwohner sichern. Parksuchverkehre sowie regelwidriges Parken würden reduziert und somit zu einer Erhöhung der Verkehrssicherheit und –beruhigung des Gebietes beitragen.

Die Verwaltung schlägt daher vor, das Verfahren zur Einführung einer Bewohnerparkzone „Kullen“ weiter zu betreiben, eine Planung der Bewohnerparkzone zu erstellen und diese in einer Bürgerinformationsveranstaltung zu vorstellen.

Anlage/n:

1. Übersichtsplan Bewohnerparken 2019
2. Übersichtsplan Bewohnerparkzone „Kullen“
3. Tabelle Daten KFZ- und Melderegister 2015
4. Tabelle Daten KFZ- und Melderegister 2019
5. Lageplan Bestand
6. Bericht Erhebung 2015